

# DIE EVANGELISCHE POLIZEISEELSORGE LÄDT EIN ZUM BERUFSETHISCHES FACHSEMINAR

## „BETREUUNG – ORDNUNG IN UNÜBERSICHTLICHE LAGEN BRINGEN“

Polizeiliche Lagen sind häufig dadurch gekennzeichnet, dass Belastungen für Menschen innerhalb und außerhalb der Polizei entstehen. Es werden mitunter nicht allein die körperlichen Verletzungen sichtbar, sondern ebenso kann eine seelische wie moralische Verletztheit entstehen.

Können Belastungen mit den eigenen Mitteln nicht bewältigt werden oder übersteigen diese ein gewisses Maß, ist das Stichwort „Betreuung“ polizeilicherseits aufgerufen und damit potenziell diverse Akteure staatlicher, gesellschaftlicher und kirchlicher Unterstützungssysteme. Es gilt hier, lageangepasst die für die damit verbundene spezifische Art der Betreuung Zuständigen zu beauftragen sowie auftragskonform und möglichst transparent zu handeln. Darüber hinaus ergeben sich Schnittstellen, die es zu identifizieren gilt: Etwa ist die Übergabe von polizeilichen zu kirchlichen Institutionen mit ihren Beauftragen so zu gestalten, dass diese bestmöglich erfolgen und umgesetzt werden kann.

Sich auf dieses recht komplexe Beziehungsgeflecht und unterschiedliche Begriffsverständnis von Betreuung einzustellen, um dann Entscheidungen zu treffen sowie Folgen für sich und andere in den Blick zu nehmen, erfordert ein konkretes Vordenken eines geordneten, im Grundsatz überschaubaren Feldes von Betreuung, indem Reibungsverluste minimiert und Synergien optimiert werden.

Das Seminar findet statt vom

**5. - 6. September 2023**

im

**Haus Villigst,**

**Tagungszentrum der Ev. Kirche von Westfalen**



Zielgruppe: Bedienstete der Polizei NRW, deren Aufgabenwahrnehmung insbesondere

- Schnittstellen mit den Aufgaben von Polizei- und Notfallseelsorge und PSU aufweisen sowie
- diejenigen, die mit den Aufgaben des Opferschutzes betraut sind, und
- Bedienstete im Bereich PÖA

Leitung: Landespfarrerin Pia Winkler, Polizeiseelsorge EKvW  
Landespfarrer i. R. Folkhard Werth, Polizeiseelsorge der EKIR  
LPD a.D. Christoph Ingenohl

Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung: 70 €  
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.  
Für das Seminar kann Sonderurlaub gewährt werden.

Anmeldungen bitte schriftlich unter Angabe von Namen, Privatanschrift und Dienststelle per Post, Fax oder E-Mail bis zum **30.05.2023** an das

Landespfarramt für Polizeiseelsorge  
Melchersstr. 57  
48149 Münster  
Tel: 0251-2006880  
Fax: 0251-2006881  
E-Mail: [landespfarramt@ekvw.de](mailto:landespfarramt@ekvw.de)